

Historie: Johannes Kaiser

Auf Initiative unseres Mitglied des Ältestenrates - Matthias Rheinberg - wurde ein Bild eines unserer sportlich prominentesten ehemaligen Jüngersdorfers restauriert, welches im alten Jugendheim durch Feuchtigkeit schon ziemlich angegriffen war. Das Bild wurde von Ingo Clemens von BrinCs in Langerwehe in mühevoller Kleinarbeit restauriert und zeigt Johannes Kaiser bei seinem Besuch in Jüngersdorf im Jahre 1960.



alt

neu

Johannes Kaiser (* 27. Februar 1936 in Jüngersdorf, † 17. Dezember 1996 in Zürich) war ein deutscher Leichtathlet und Olympiamedaillengewinner, der - für die Bundesrepublik startend - Ende der 1950er und Anfang der 1960er Jahre zu den weltbesten 400-Meter-Läufern gehörte.

Sein größter Erfolg ist die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 1960 in Rom mit der 4x400-Meter-Staffel (3:02,7 Min., Europarekord, zusammen mit Hans-Joachim Reske, Manfred Kinder und Carl Kaufmann, Johannes Kaiser als dritter Läufer). Er startete bei diesen Spielen für die Bundesrepublik in einer gemeinsamen deutschen Mannschaft.

Ebenfalls die Silbermedaille mit der 4x400-Meter-Staffel hatte er bei der Europameisterschaft 1958 gewonnen (3:08,2 Min., zusammen mit Carl Kaufmann, Manfred Poerschke und Karl-Friedrich Haas; Johannes Kaiser als dritter Läufer)

Wir danken Matthias Rheinberg für die Spende. Das Bild wird einen Ehrenplatz in unserem Sportheim finden